

Gespräch mit Eltern eines minderjährigen Schülers wegen 2. Mahnung / Tipps

Beitrag von „Haubsi1975“ vom 3. Dezember 2022 17:47

[Zitat von Quittengelee](#)

Danke nochmal dafür! Einprägsam und damit kommt man vom Persönlichen weg hin zum Kind und dem Problem, um das es eigentlich geht.

Hallo zusammen,

ich habe inzwischen das Gespräch auf nächste Woche Mittwoch vertagt. Im Vorgang wollte ich jetzt einen Beurteilungsbogen an sämtliche Lehrer des Schülers schicken, damit diese den Schüler sowohl nach Noten, aber auch nach seinem Sozialverhalten beurteilen können. Dieser Bogen wird bei uns häufig in der BF 1 eingesetzt, wenn Elterngespräche anstehen. Was sich zwischenzeitlich schon herauskristallisiert hat, ist, dass besagter Schüler hauptsächlich ein Problem mit Frauen hat und dann mit welchen, die etwas "tougher" daherkommen. Die meisten Lehrer beschreiben besagten Schüler jetzt niemals als guten Schüler, aber auch nicht als besonders rebellisch.

Ich hab besonders mit seinem Sozialverhalten Probleme: Er erkennt keine Regeln an, widerspricht mir im Unterricht (ständig) und eckt an. Irgendwo schrieb jemand oben, es ginge viel um Schauspielerei und ich habe an der ganzen "Sache" mit dem Schüler erkannt, dass auch ich mich schon im Klassenraum hätte mehr abgrenzen und professioneller verhalten hätte müssen. Indes stehe ich auch erst am Anfang... Was haltet ihr denn von den Beurteilungsbögen? Haltet ihr das für überzogen? Ein Lehrer, dem ich das erzählte, meinte nämlich schon: "Oh man, noch mehr Arbeit ... muss das sein.. Reicht es nicht, wenn du die Vorkommnisse in deinem Unterricht um die Klassenbucheinträge anderer Lehrer ergänzt.."?